

MP 75 Gipsmaschinenputz

Gipsputz Trockenmörtel



- Anwendungsbereiche:**
- Vorgemischter Trockenmörtel auf **Gips-Basis** zum Einsatz als **Innenwand-** und **Deckenputz** für **geglättete Oberflächen**.
 - Für die **einlagige Hand-** oder **maschinelle Verarbeitung** zum Aufziehen auf **allen Mauerwerksarten, Beton** sowie tragfähige **Putzuntergründe**.
 - **Auch für Bereiche** mit üblicher Luftfeuchtigkeit, einschließlich häuslicher **Feuchträume** wie Küchen und Bäder.
 - **Als Untergrund** für nachfolgende **Anstriche** oder **Tapeten**, als **Fliesenuntergrund** oder als **Untergrund für Oberputze**.
 - Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.
- Produkteigenschaften:**
- **Mineralisches** und **atmungsaktives** Produkt, **wasserdampfdurchlässig** – fördert ein gesundes Wohnklima.
 - **Verarbeitung mit Maschine und von Hand**
 - Besonders **leicht zu verteilen** und zu **glätten**
 - **Stoß-** und **druckfest**.
 - **Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN EN 13279-1**.

Technische Daten:**Anwendungstechnische Daten**

Einsatzbereich:	innen
Verarbeitungstemperatur:	mind. + 5°C
Verbrauch pro mm und m ² :	ca. 1 kg / m ² je mm Putzstärke
Mittlere Putzdicke:	10 mm (Mindestdicke 8 mm)
Verarbeitungszeit*:	ca. 3 Stunden
Trocknungszeit*:	Bei 10 mm Putzdicke, je nach Raumfeuchte, Raumtemperatur und Lüftung im Mittel 14 Tage
Endfestigkeit erreicht nach*:	im Mittel ca. 14 Tagen
Farbe im getrockneten Zustand:	Grau
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet):	-20°C bis + 80°C
Brandverhalten nach EN 13279-1:	A1-nicht brennbar
Biegezugfestigkeit nach EN 13279-2:	≥ 1,0 N/mm ²
Druckfestigkeit nach EN 13279-2:	≥ 3,0 N/mm ²
Oberflächenhärte nach EN 13279-1	≥ 7,0 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ nach EN ISO 10456:	Trocken: 10 Feucht: 6
Wärmeleitfähigkeit nach EN 13279-1 Tabelle 2:	0,39 W/(m·K)
Haftzugfestigkeit nach EN 13279-2:	≥ 0,1 N/mm ²
pH-Wert:	10-12
Trockenrohddichte:	ca. 1100 kg/m ³

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Trockenmörtel auf Putzgipsbasis mit speziellen Leichtzuschlagstoffen.
Lagerfähigkeit:	Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550 Mindestens 6 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	30 kg Ventilsack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf MP 75-Gipsputz 30 kg: 8834 / 4003982085146

Sicherheitstechnische Daten**Gefahr**

Enthält Calciumhydroxid

Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.



- Untergrund:** Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig, trocken, trennmittelfrei, staubfrei und frei von Schalöl und anderen Verunreinigungen sein.
Kreidende Untergründe vorher mit *Knauf Tiefengrund* verfestigen.
Wasserfeste Anstriche anrauen, entstauben und mit *Knauf Tiefengrund* grundieren.
- Grundieren:** **Beton und Leichtbeton:**
Maximale Restfeuchte von Betonflächen ≤ 3 Masse-%. Betondecken müssen frei Oberflächenwasser (z.B. Niederschlag, Kondensat) sein. Filmbildende Schalungstrennmittel sowie evtl. vorhandene Sinterhaut entfernen. Betonoberfläche mit *Knauf Betokontakt* grundieren und abtrocknen lassen.
Flachdächer, Betonfertigteile:
Flachdachdecken aus Stahlbeton oder Betonfertigteile mit *Knauf Betokontakt* Vorbehandeln. Putz von benachbarten Bauteilen mit Klebeband abtrennen oder nach dem Verputzen von den Wandflächen freischneiden.
Gips- und Gipsfaserplatten:
Staub entfernen, mit *Knauf Putzgrund* grundieren und abtrocknen lassen.
Mauerwerk aller Art:
Mauerwerk mit *Knauf Haftemulsion* grundieren und abtrocknen lassen.
- Anmischen:** *Knauf MP75* mit kaltem und klarem Wasser zu einer steifen, klumpenfreien Masse anrühren (sauberes Anmachgefäß und Rührquirl benutzen).
Anmischverhältnisse:
bei Handverarbeitung:
30 kg *Knauf MP 75* mit 14,1 – 15,9 l Wasser je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz
bei maschineller Verarbeitung:
Wasserdosierung auf eine schlanke Mörtelkonsistenz (ca. 1 bar/Meter Mörtelschlauch) einstellen.
- Verarbeitung:** Nach dem Aufziehen und Ebnen, Fläche leicht Annässen, mit einer Schwammfilscheibe filzen und dann mit einer rostfreien Glättkelle glätten. Für gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes sorgen.
Putzdicke:
Mittlere Putzdicke 10 mm, mind. 8 mm. Stegleitungen mind. 5 mm überputzen.
Muss bei großen Putzdicken an Wänden ausnahmsweise zweilagig verputzt werden, erste Lage mit der Kartäsche oder der Flächenspachtel rau abziehen. Nach vollständiger Austrocknung mit *Knauf Haftemulsion* grundieren. Nach dem Austrocknen kann die nächste Lage aufgebracht werden.
Decken grundsätzlich nur einlagig putzen. Betondecken mit einer maximalen Putzdicke von 15 mm verputzen.
Anspritzen:
Mit schlanker Konsistenz – möglichst hoher Wassereinstellung an Putzmaschine – sollte MP 75 von oben nach unten an die Wand gespritzt werden. Unterbrechung beim Anspritzen nicht über 10 Minuten, sonst Mischer, Pumpe und Schläuche leerfahren.
Verteilen – Zuziehen:
Mit h-Profil-Kartäsche verteilen und nach ca. 80-100 Minuten (abhängig vom Untergrund) zuziehen (leicht aufgeraute Oberfläche), Ecken ausrichten.

Glätten:

Nach Antrocknen der Putzfläche mit Schweizer Traufel abglätten, evtl. ein zweites mal glätten. Für gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes ist zu sorgen.

Besondere Hinweise Vorbehandlung für Fliesen:

Mindestputzdicke 10 mm einlagig. Putzfeuchte max. 1%. Die Putzfläche lediglich begradigen und rau abziehen. Oberfläche nicht glätten und nicht filzen.

Grundierung aufbringen bis zum Deckenanschluss mit *Knauf Tiefengrund* für Fliesenverklebung. Die Verklebung erfolgt im Dünnbettverfahren mit zementgebundenen Dünnbettkleber (*Knauf Bau- und Fliesenkleber*) oder kunstharzgebundenem Dispersionskleber (*Knauf Superkleber*).

Für den Spritzwasserbereich wird eine Vorbehandlung mit *Knauf Flächendicht* vorgenommen. Die Verklebung der Fliesen erfolgt dann mit Flexkleber, z.B. *Knauf Flexkleber eXtra*.

**Maschinen /
Ausstattung:**

Knauf PFT Mischpumpe G 4 / G 5:

- Schneckenmangel: D6-3
- Förderschnecke: D6-3
- Mörtelschläuche: 25 mm Querschnitt
- Nassmörtel-Förderweite: bis 30 mm

Ergänzende Hinweise:

- Nicht unter +5°C verarbeiten. Hohe Umgebungs- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen die offene (strukturierbare) Zeit. Starke Wärme, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Nur soviel *Knauf MP 75* anmischen, wie innerhalb der Zeit verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf MP 75 Maschinenputzgips* darf weder mit Wasser noch mit MP 75-Pulver gemischt werden.
- Gerade Abschlüsse erreicht man durch Abkleben mit Klebeband.
- Zu *Knauf MP 75 Maschinenputzgips* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf.de/diy erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Am Bahnhof 7
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).
Internet: www.knauf.de/diy
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Mai 2019